

ARBEITSBLATT

DER KAISER UND DIE MUSLIME



Warum bemühten sich Kaiser Wilhelm und die Deutschen um die Muslime?



Kaiser Wilhelm II. zu Besuch in Istanbul, 1917

Auf dem Bild sind der Schaich-al Islam, der höchste islamische Geistliche des Osmanischen Reiches (weißes Gewand), Kaiser Wilhelm II. (mit Pickelhaube) und Sultan Mehmed V. (im Vordergrund) zu sehen. Es wurde von der Propaganda-Abteilung des Kriegsministeriums veröffentlicht.

„Möge seine Majestät der Sultan und mögen die 300 Millionen Mohammedaner, welche auf der Erde zerstreut lebend in ihm ihren Kalifen verehren, dessen versichert sein, daß zu allen Zeiten der Deutsche Kaiser ihr Freund sein wird.“

Kaiser Wilhelm II., Rede im Rahmen seiner Orientreise, am 8. November 1898 in Damaskus

Quellen

Foto:

„Wilhelm in Konstantinopel 1917“, aufgenommen am 15.10.2017, Bildnachweis picture alliance / akg-images, Nr. 54051571

Rede Wilhelm II. in Damaskus:

Aus: Neulen, Hans Werner: Feldgrau in Jerusalem. Das Levantekorps des kaiserlichen Deutschland, München 1991, 5, 17

Arbeitsauftrag 1:

Beide Quellen bezeichnet man als Propaganda: Ihre Veröffentlichung sollte gezielt das Denken, Handeln und Fühlen der Menschen beeinflussen.

Überlegt, welche Propaganda-Ziele das Deutsche Reich hier verfolgte, und tragt eure Ergebnisse in die Sprechblase ein.

Das Bild und meine Rede sollen überall verbreitet werden!
Alle sollen denken dass...

Das ist gut für das Deutsche Reich, weil...

Arbeitsauftrag 2:

Sucht in eurem Geschichtsatlas nach folgenden Karten:

- die Welt im Zeitalter des Imperialismus
- die Verbreitung des Islam in der Welt

Betrachtet die Karten und die beiden Quellen. Könnt ihr einen Zusammenhang herstellen? Diskutiert mit eurer Partnerin oder eurem Partner und versucht gemeinsam eine Antwort auf die Frage zu formulieren.

Bedenkt, dass die wichtigsten Gegner des Deutschen Reiches im Ersten Weltkrieg Großbritannien, Russland und Frankreich waren.



Wilhelm II., aufgenommen von Thomas Heinrich Voigt, 1902, Foto HU 68367, Imperial War Museums.